



Glarus Nord

Medienmitteilung

Kaufsrechtsvertrag zwischen ECE Projektmanagement und der Gemeinde Glarus Nord wird nicht verlängert

Der Ende Jahr ablaufende Kaufsrechtsvertrag zwischen der in Hamburg ansässigen ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG und der Gemeinde Glarus Nord kann nicht verlängert werden. Zudem möchte der Gemeinderat Glarus Nord die Ergebnisse der kantonsübergreifenden Standortanalyse für publikumsintensive Verkaufseinrichtungen im Linthgebiet abwarten, ehe über das weitere Vorgehen hinsichtlich ECE und Glaruspark entschieden wird.

Der ursprüngliche Vertrag, der im Jahr 2005 zwischen der ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG sowie der damaligen Gemeinde Mollis abgeschlossen worden war, beinhaltete nebst einer Vertragsdauer von drei Jahren eine zusätzliche Option, den Kaufsrechtsvertrag für weitere 36 Monate zu verlängern.

Diese Option war von der ECE Projektmanagement am 17. Oktober 2008 wahrgenommen worden. Per 18. Oktober 2011 läuft diese Option nun ab, sodass das Kaufsrecht der ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG am gemeindeeigenen Grundstück hinfällig wird.

Der Gemeinderat Glarus Nord ist daher nicht befugt, den Kaufsrechtsvertrag mit der ECE Projektmanagement selbständig zu verlängern. Vielmehr müsste ein allfälliger neuer Kaufsrechtsvertrag durch das Gemeindeparlament genehmigt sowie von der Gemeindeversammlung gutgeheissen werden.

Da derzeit eine Koordination über die zukünftigen Standorte von publikumsintensiven Anlagen zwischen den Kantonen St. Gallen, Schwyz und Glarus stattfindet, ist der Gemeinderat Glarus Nord zudem der Ansicht, die Ergebnisse dieser Prüfung abzuwarten, ehe über weitere Schritte befunden werden soll.

Die Eigentümer der angrenzenden und mitbetroffenen Grundstücke sind mit dem Vorgehen der Gemeinde Glarus Nord einverstanden. Die Ergebnisse der Standortanalyse werden per Ende 2011 erwartet.